

### *Der „Leidensgeschichte“ ein Ende gesetzt?*

— **Von:** Familie Rudigkeit,  
per Mail

— **Betr.:** Neue  
Park-Regelung an der  
Gesamtschule Waltrop

Wir möchten uns heute an die Eltern der Gesamtschüler wenden und uns aufrichtig dafür entschuldigen, dass wir Sie mit unseren rechtmäßig abgestellten Fahrzeugen dazu gezwungen haben, verbotenerweise auf Rad- und Gehwegen

zu halten und somit Schüler zu gefährden, die bereits gelernt haben, alleine den Weg zur Schule zu finden. Es war wirklich eine Unverschämtheit von uns als Bürger zweiter Klasse überhaupt auf die Idee zu kommen, wir dürften wie alle anderen Wältroper auch ein Teil unserer privaten Fahrzeuge auf den öffentlichen Parkplätzen vor unserem Haus parken. Zum Glück haben Stadt und Kreis Ihrer Leidens-

geschichte mit der neuen Park-Regelung nun gemeinschaftlich ein Ende gesetzt, weil sie erkannt haben, dass die antiquierte Forderung, Schüler nicht mit dem Auto direkt bis vor das Schultor zu fahren, im Zeitalter der Helikoptereltern untragbar geworden ist. Abschließend möchten wir uns für die freundliche Anwohnerinformation durch das Ordnungsamt bedanken, in der es – in

seiner unendlichen Güte und trotz unseres unverzeihlichen Fehlverhaltens – selbst uns zugesteht, in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr drei Minuten auf den Parkflächen vor unserem Haus zu halten. Wir hoffen sehr, dass diese vorbildliche Regelung eine Vorreiterrolle einnehmen wird, sodass an den übrigen Wältroper Schulen ebenfalls eine erhebliche Verbesserung im Elternverkehr erreicht werden kann.